

Forum

Das Elsässische Sprochàmmt OLCA (Office pour la Langue et la Culture d'Alsace)

wurde 1994 auf Initiative des elsässischen Regionalrates gegründet und wird im wesentlichen durch ihn getragen, aber auch durch die beiden elsässischen Generalräte Bas-Rhin und Haut-Rhin, und verfolgt folgende Ziele:

„Das Amt für Sprache und Kultur hat zum Ziel, die regionale Identität des Elsass durch die Förderung seines Kulturerbes und der sprachlichen und kulturellen Besonderheiten lebendig zu halten. Seine Aufgaben erfüllt das Amt begleitend zur Politik des elsässischen Regionalrates und der Generalräte der beiden elsässischen Departements. Das Amt, das zum größten Teil von den Gebietskörperschaften getragen wird, versteht sich als eine Einrichtung, die im Auftrag der Gebietskörperschaften handelt und insbesondere für alle öffentlichen Institutionen tätig ist. Es unterstützt aber auch soziale, kulturelle, wirtschaftliche und Bildungseinrichtungen, die sich in diesem Bereich engagieren.“
(Artikel 2 der Satzung)

Aufgaben des Amtes für Sprache und Kultur sind:

- Informations- und Dokumentationszentrum für regionale Sprache und Kultur (Dokumentationsbestand, Bibliographien, Internetseiten usw.);
- Austauschforum für Akteure in Kultur und Vereinen: im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden innovative Projekte erarbeitet und Initiativen zur Förderung von Sprache und Kultur unterstützt (z. B. Theater, Festivals, Dichtung, Lieder, Theatervorstellungen für Kinder und Jugendliche usw.);
- Einbringen von Vorschlägen und Durchführung von Animationen und Veranstaltungen zur Unterstützung einer Politik der Entwicklung des gesprochenen Dialektes bei Erwachsenen, insbesondere über Workshops und Sprachkurse, teils auch im Rahmen der beruflichen Weiterentwicklung;
- Beratungsfunktion bei Entscheidungsträgern öffentlicher wirtschaftlicher oder kultureller Institutionen zur Einrichtung einer spezifisch lokalen Beschilderung (z. B. zweisprachige Straßenschilder);
- Sprachobservatorium: periodische Herausgabe eines Situationsberichtes der regionalen Sprache in Zusammenarbeit mit den anderen Institutionen und Vereinen.